

Stadtoasen und Reibungspunkte in Musik und Bewegung (GLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Profilübergreifende Angebote

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Auftritt Berufsfelder

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Ensembles > Improvisation

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Performance

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Rhythmus und Bewegung

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Tanz

Nummer und Typ	DMU-WKMP-5003.19F.001 / Moduldurchführung
Modul	Interdisziplinäre DIALOGE in Musik und Bewegung
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Natalia Sidler / Brigitta Schrepfer
Minuten pro Woche	90
Zeit	Freitags 14:00 - 18:30h Samstags 09:30 - 14:00h jeweils am 1./2. März, 4./5. April, 10./11. Mai 2019
Anzahl Teilnehmende	maximal 12
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	- Improvisation und Reflexion als praktische und performative Arbeitsweise - gemeinsam entwickelte Projektarbeit
Zielgruppen	Offen für alle stilistischen Ausrichtungen und Arten der Bewegung von Musiker/innen, Komponist/innen, Performer/innen, Tänzer/innen, Studierenden der Musik&Bewegung, des Farblabors und weiteren Interessierten
Lernziele / Kompetenzen	Die Erweiterung der improvisatorischen Kompetenz im disziplinären und interdisziplinären Zusammenspiel von Musik – Bewegung – Farbe - Licht
Inhalte	Wenn sich Klang, Bewegung und Licht begegnen: Wie können Raum, Farbe, Form, Klang und Bewegung eines Ortes den Prozesseiner interdisziplinären Improvisationsperformance beeinflussen? Wir arbeiten in drei Phasen für eine Präsentation am Semesterende: 1. Phase Der Kurs beginnt im jeweiligen Fach Bewegung oder Musik. Musizierende improvisieren oder bringen Stücke mit, die sie aufführen möchten. Durch das Zusammenspiel bildet sich das musikalische Ensemble. Ideen und Inputs der Teilnehmenden werden übernommen und umgesetzt. Bewegende/Tanzende/Performende arbeiten an möglichen Körper- und Ausdruckssprachen sowie der Interaktion zwischen den Mitwirkenden. Auch hier wird auf Ideen und Wünsche der Teilnehmer eingegangen. 2. Phase Musiker/innen und Bewegende arbeiten zusammen an einem gemeinsamen

Thema und entwickeln dieses so weit wie möglich.
Das Gearbeitete wird den Studierenden/Designer/innen des Farblabors vorgestellt
und von diesen gedanklich weiter entwickelt.

3. Phase

Enge Zusammenarbeit der drei Fachbereiche Musik/Bewegung/Licht-Raum
Filmaufnahmen und gemeinsame Probenarbeit für eine Aufführung

Leistungsnachweis / Testatanforderung	90% Anwesenheit und Mitwirkung an der Performance
Termine	Freitags 1400-1830h/Samstags 0930-1400 am 1.+2. März, 5.+6. April, 10.+11. Mai 2019 - Abschluss 11. Mai 2019 1600-1900h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	5003